



Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V.

Wir – ein Zusammenschluss engagierter Bürger – sind ein kleiner, gemeinnütziger Verein, der jungen Menschen ermöglicht, in basisnahen Sozialprojekten in Schwellen- und Entwicklungsländern sozialpraktisch mitzuarbeiten und so ein Zeichen zu setzen für eine menschlichere Welt. Wir wollen Alternativen zum Kriegsdienst aufzeigen, Friedensarbeit erfahrbar machen und einen Ort des interkulturellen, wechselseitigen LERNENS entstehen lassen: **„Miteinander leben, voneinander lernen!“** Wir arbeiten mit den humanistischen Ansatzpunkten MENSCH, BILDUNG und KREATIVITÄT.

Der Gedanke der Wechselseitigkeit ist zentral für gelungene Völkerverständigung. Auch wir können vieles vom Süden lernen. Diese Rückkopplung in die deutsche Gesellschaft (neben sinnvoller Sozial- und Entwicklungsarbeit) wollen wir über unsere Freiwilligen (FW) u.a. mit ihren Erfahrungsberichten während des Dienstes und nach ihrer Rückkehr erreichen. Wir sind als Trägerorganisation für soziale Freiwilligendienste im Ausland staatlich anerkannt (§14 b und c ZDG. Sowie WELTWÄRTS).

Bürgerschaftliches Engagement:

Wir verstehen uns als (anschluss-)offene Plattform von engagierten Bürgern, die etwas Gutes auf die Beine stellen wollen. Wir gehen den Weg der Bildung und des Dialogs – im In- und Ausland. Wir wollen, dass unsere FW Verantwortung übernehmen – für sich und für andere – und zu (Leistungs-)Trägern einer gerechteren Gesellschaft reifen, indem sie sich für ihre Mitmenschen sozial engagieren. Unsere FW zeigen ein ungewöhnliches Maß an Kreativität, Zivilcourage und Mitgestaltung – und schenken täglich Kindern Freude und Hoffnung.

So gesehen ist „Soziales Lernen“ für die Entwicklung einer gerechteren Gesellschaft unverzichtbar und schafft ein Potential für mehr Frieden und Gerechtigkeit.



Unsere Unabhängigkeit ist uns wichtig. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell – und sind von keiner Interessensgemeinschaft abhängig. Gerade deshalb sind wir auf Spenden aus der breiten Bevölkerung angewiesen.

Wir können die Friedenseinsätze nur durchführen, wenn wir einen Teil der anfallenden Kosten über Spenden aus der breiten Bevölkerung decken können.

Bitte, helfen Sie uns helfen!

SPENDEN: Spenden können natürlich steuerlich geltend gemacht werden. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schicken Sie bitte eine Email mit Ihrer Adresse an: spenden@weltweite-initiative.de

Helfen Sie mit!

KONTAKT:

**Weltweite Initiative
für Soziales Engagement e.V.**

Beuthstr. 9
08645 Bad Elster

Spenden an:

Weltweite Initiative e.V.
Konto: 861 1300
BLZ: 550 20 500 (Bank für Sozialwirtschaft)

Betreff: „**SPENDE**“
(bitte sonst nichts in den Betreff schreiben).

Weitere Informationen unter
www.weltweite-initiative.de
www.wortwechsel-weltweit.de
Email: info@weltweite-initiative.de

Weltweite Initiative für soziales Engagement e.V.



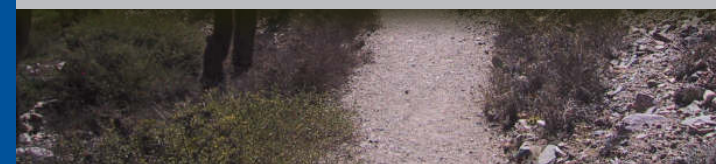
Menschen für
Friedensarbeit

Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V.



Argentinien

CERES, Jujuy





Argentinien

Argentinien ist weit mehr als Tango, Rindfleisch und Fußball. Es hat in seiner bewegten jüngeren Geschichte viel erlebt: Putsch, Diktatur und Freiheitskampf (unvergessen die „Mütter der Verschwundenen“, die Woche für Woche mit Kochtöpfen bewaffnet, lärmend durch die Straßen Buenos Aires´ zogen, um an das Unrecht und Leid ihrer Kinder zu erinnern). Argentinien ist mittlerweile eine gefestigte Demokratie, aber die katastrophale Wirtschaftskrise von 2001 hat das Land zeitweise in Chaos und Anarchie gestürzt – und zu einer weitgehenden Verarmung der Mittelschicht geführt.

CERES, Jujuy

Das Kinder- und Jugendzentrum befindet sich in einem sehr armen Viertel der Stadt Jujuy und ist der Treffpunkt für kleine und große Kinder aus der ganzen Nachbarschaft. Hier bekommen sie warme Mahlzeiten, Unterstützung bei den Hausaufgaben und Abwechslung durch eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten.



Die Arbeit vor Ort ist abwechslungsreich, spannend und anspruchsvoll, denn die Altersspanne reicht von Kindergartenkindern bis hin zu den schon taiferen Jugendlichen. Wir Freiwilligen wollen uns hier voll einbringen und den Alltag der Kinder mit Sinn und Spaß erfüllen. Gerade bei den unbeliebten Matheaufgaben heißt es die Nerven zu bewahren und die Stimmung hoch zu halten.

Die projekteigene Radiostation gibt benachteiligten Jugendlichen eine Stimme: Hier können sie ihr eigenes Programm gestalten und genau die Themen aufgreifen, die ihnen wichtig sind (Diskussionsrunden, Talkshows, Themen-



tage). Ein Highlight ist das Ferienprogramm, welches die Freiwilligen vom Vergnügen für Groß und Klein gestalten.



Wir hoffen, dass Sie unser soziales Engagement vor Ort unterstützenswert finden und unser Vorhaben durch eine Spende ermöglichen helfen. In jedem Fall bedanken wir uns herzlich für Ihr Interesse!

Wir bitten Sie herzlich:

Helfen Sie uns, die Friedens- & Freiwilligeneinsätze auch in Zukunft durchführen zu können. Weitere Informationen & Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite!



Wir wollen:

- Durch internationale Zusammenarbeit eine gesellschaftliche Vision – eine andere Form der Globalisierung – aufzeigen: menschlich, freundlich-solidarisch, friedlich und tolerant.
- Das Potential von Freiwilligendiensten als Lern-Orte für stärkere Partizipation und Mitgestaltung einer aktiven Bürgergesellschaft aufzeigen und ausschöpfen.
- Durch Freiwilligeneinsätze auf soziale, politische und wirtschaftliche Missstände hinweisen und motivieren, dass sich mehr Menschen für die Beseitigung dieser Missstände einsetzen.

Wo und wie helfen wir?

Unsere Freiwilligen helfen an der Basis. Und zwar dort, wo ihre Hilfe sinnvoll ist. Wir kooperieren mit kleinen, einheimischen (lokal verwurzelten), möglichst vorbildlichen Projekten, die einen unmittelbaren, positiven und nachhaltigen Einfluss auf ihr soziales Umfeld haben. Unter anderem helfen wir in Bolivien (Kulturhaus im Armenviertel, Theater von und für Benachteiligte); Brasilien (Straßenkinder in Fortaleza); Südafrika (Behinderte aus mittellosen Familien, Armenkindergärten in Townships); Nicaragua (mobile Schule und SOS-Kinderdorf in León); Argentinien (Sportsozialarbeit), sowie Palästina & Israel (Bildung & Versöhnung) ...

Wer sein Wissen und Können, seine Kreativität und sein Idealismus einbringen möchte; wer z.B. in einer Theatergruppe Palästinenser und Israelis gemeinsam auf eine Bühne bringen will; wer als Streetworker in Durban, Santa Cruz oder San Cristobal Kindern Mut machen, das therapeutische Reiten für Behinderte oder einen „Chor für Taubstumme“ organisieren will, der ist bei uns richtig.

